



Use Cases und Testbeds

Unser Angebot richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen, mit Fokus auf die produzierende Industrie

STANDARDISIERUNG INITIIEREN



Durch die Ergebnisse aus Use Cases mit dem Labs Network Industrie 4.0 können Unternehmen für die Normungs-Roadmap Industrie 4.0 Impulse setzen. Dies wird durch die enge Zusammenarbeit mit dem Standardization Council I4.0 (SCI40.de) erreicht, um die noch bestehenden Branchengrenzen zwischen Elektrotechnik, Maschinenbau und IT in Zukunft zu überwinden.



MÖGLICHKEITEN KONKRETISIEREN

Labs Network Industrie 4.0 bietet ein breites, konkretisierendes Informationsspektrum: Direkter Telefonkontakt, Mail, Publikationen sowie regionale Informationsveranstaltungen und Demonstrationen konkreter Use Cases zum Thema Industrie 4.0.



PASSENDE TESTLABS VERMITTELN

Labs Network Industrie 4.0 kooperiert mit zahlreichen etablierten Forschungseinrichtungen, um anfragenden Unternehmen den geeigneten Zugang zu Kompetenzzentren und einer Test-Infrastruktur in räumlicher Nähe zu vermitteln.

USE CASES BEGLEITEN



Durch die Vermittlung des Labs Network Industrie 4.0 von Testlabs an anfragende Unternehmen, können Use Cases auf deren technologische Umsetzbarkeit und Marktreife in der Praxis risikoarm erprobt werden – ohne zuvor in eine kostspielige Infrastruktur investieren zu müssen. Darüber bietet sich der Zugang zu laufenden und bereits erprobten Use Cases, um einen themenspezifischen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Zudem wird Labs Network Industrie 4.0 bei Bedarf von Fördermitteln individuell beraten und Testbeds für verschiedene Themen aufbauen.



INDIVIDUELLE WORKSHOPS DURCHFÜHREN

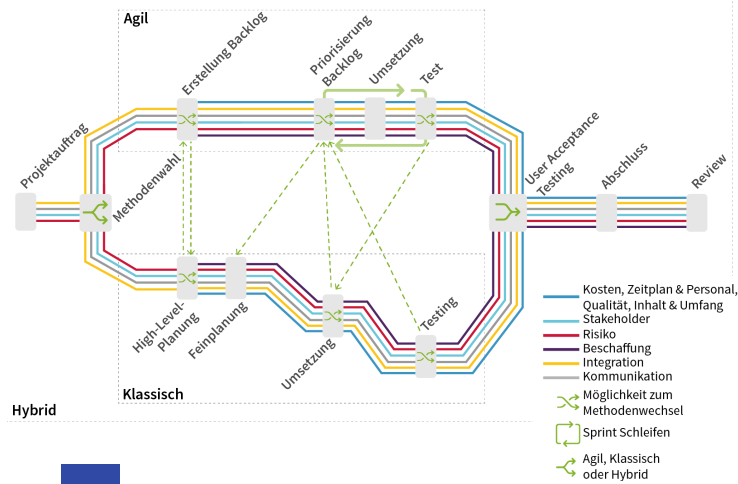
Labs Network Industrie 4.0 bietet individuelle Use Case - Workshops an. Ziel ist es, aus Anwendungsfällen den geeigneten Industrie 4.0 - Use Case für ein Unternehmen zu identifizieren. Der Workshop erfolgt mit Hilfe eines interaktiven und strukturellen Ansatzes, gearbeitet wird in multidisziplinären Teams aus Mitarbeitern des Unternehmens, neutralen Experten der Branche und ggf. mit Unterstützung des Testlabs.

PROJEKTMANAGEMENT FÜR INDUSTRIE 4.0

Angebot für produzierende Industrie und Logistik -
Optimiertes Projektmanagement für Industrie 4.0

ZUSAMMENFASSUNG

Im Zuge der digitalen Transformation sollen in der Logistik klassische Prozesse durch Mixed und Augmented Reality (AR) Technologien abgelöst werden. Mit Hilfe eines hybriden Projektmanagementansatzes, der speziell für Industrie 4.0 konzipiert und in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt und der Schader Stiftung evaluiert und bestätigt wurde, konnten bestehenden Prozesse durch die Einführung einer AR-Software erfolgreich ersetzt werden.



AUSGANGSSITUATION

Prozessabläufe in der industriellen Logistik können durch den Einsatz von AR-Technologien optimiert werden. Um das technische Know-How von ADE optimal einbringen zu können unterstützte Spot Consulting mit dem für Industrie 4.0 optimierten Projektmanagementansatz SIPE 4.0. Mit dem neuen Projektmanagementansatz und den Erfahrungen über logistische Prozess wurde ein großes AR Projekt erfolgreich realisiert.

BETEILIGTE



LÖSUNG

Technisch komplexe Projekte im Kontext von Industrie 4.0 erfordern angepasstes und flexibles Projektmanagement. Folgende Besonderheiten waren entscheidend:

- Einsatz von hybridem Projektmanagement: Bei der komplexen Umsetzung wurde auf die Vorteile von agilem und klassischem Projektmanagement zurückgegriffen.
- Angepasstes Kommunikationsmanagement: Frühzeitig wurden externe Erfahrungen und Know-How von Verbänden und Experten in das Projekt integriert. Außerdem wurde ein Lessons-Learned Ansatz für den Einsatz von VR in der Logistik genutzt
- Procurement 4.0: Optimale Partner und Ressourcen für das Projekt gewinnen. Aus einer Vielzahl abgestimmter Kriterien für Industrie 4.0 war bei der Auswahl der Zulieferer insbesondere die Erfahrung und somit die Fähigkeit, solche innovative Projekte im Bereich der mixed und augmented Reality realisieren zu können, entscheidend

PROJEKTbeschreibung

Beim Projektstart wurde mit allen beteiligten Kooperationspartnern neben der klassischen Projektgrobplanung verschiedene Szenarien (Forecast) zu zentralen Projektrahmenbedingungen erstellt. Darauf aufbauend wurde mit der Lessons-Learned Methode unter Einbeziehung der Projektpartner eine Detailplanung hinsichtlich der Anforderungen an Software und Hardware angefertigt. Teile des Projektes wurde mit klassischer, andere Teile mit agiler oder hybrider Methodik umgesetzt. Um gleichzeitig die notwendige Flexibilität zu wahren, wurde Risiken und Probleme im Projektverlauf mit einem Wechsel der Methodik begegnet. Insbesondere bei der Anpassung der Softwarelösung war dies ein zentraler Erfolgsfaktor, da die Entwickler auf diese Weise optimal das Projekt mitgestalten konnten.

KONTAKT

Paul Knissling
Spot Consulting GmbH
paul.knissling@spotconsulting.de

INDUSTRIE 4.0 – MERKMALE

Hybrides Projektmanagement für die Bedürfnisse und Anforderungen von Industrie 4.0-Projekten mit Hilfe von Kooperationen und Erfahrungswerten.

STANDARDISIERUNGSANSÄTZE

Modernes Projektmanagement mit PMI und SCRUM ist derzeit nicht in der Standardisierung.